CASE STUDY

FAHRZEUGWERK BERNARD KRONE GMBH & CO. KG, Werlte, Deutschland

DREI UNTERNEHMEN, EIN ERSATZTEILZENTRUM DANK SAP® EWM

> Vieles an diesem Projekt war für uns neu: die Größe des Ersatzteilzentrums, die Prozesse und die Software. Als Konstante hatten wir unseren langjährigen Partner itelligence* an Bord. Gemeinsam haben wir dieses wichtige Projekt zum Erfolg geführt.
>
> Ralf Faust, Geschäftsführung, Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG

Herausforderungen

- Neubau eines Ersatzteilzentrums mit neuen Mitarbeitern und neuer Technik (Schmalganglager)
- Ersatzteile aller Größen, z.B. Schrauben und Hecktüren
- Definition und Umsetzung neuer Prozesse im SAP EWM System
- Anbindung von zwei ERP Systemen und drei Unternehmen an einen Logistikdienstleister

Lösungen

- SAP Extended Warehouse Management (SAP EWM) als eigenständige Lösung
- Vollständige Integration der NTT DATA Business Solutions Lösung it.x-press^{ADD} für optimierten Ersatzteilversand

Vorteile

- Zentrale Lagerung von Originalersatzteilen verschiedener Unternehmen der Krone Gruppe
- Bessere Verfügbarkeit und schnellere Lieferung der Ersatzteile
- Mehr Kundenzufriedenheit durch kürzere Standzeiten von Fahrzeugen

Warum NTT DATA Business Solutions?

- Langjährige und erfolgreiche Partnerschaft mit Unternehmen der Krone Gruppe
- Umfassende Projekterfahrung im Lager- und Transportmanagement

KRONE
Wir transportieren Zukunft

Unternehmen: Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG
Branche: Automobilzulieferer
Produkte: Planen- und Koffersattelauflieger, Containerchassis, Wechselsysteme, Anhänger und Motorwagen-Aufbauten
Anzahl Mitarbeiter: 2.500 KRONE Nutzfahrzeug Gruppe (2017)
Umsatz: 1.300 Mio. EUR
Stammsitz: Werlte, Deutschland
Website: http://www.krone-trailer.com/

* Since April 1, 2021 itelligence is operating as NTT DATA Business Solutions

4 Wochen bis zum einsatzfähigen EWM System



Minimale Standzeiten durch optimale Ersatzteilversorgung
Die Krone Gruppe steht für qualitativ hochwertige Nutzfahrzeuge. Um Kundenzufriedenheit auch in der Ersatzteilversorgung sicherzustellen, hat die Krone Gruppe 2017 ein neues Zentrum für Ersatzteillogistik in Betrieb genommen.

Das Ersatzteilzentrum bietet Platz für 17.500 Europaletten sowie 16.000 Behälter für kleinere Ersatzteile – von der Senkkopfschraube bis zum Langträger. Dieses Zentrum beliefert europaweit die Außenstellen der Krone Gruppe und bis zu 1.000 Servicepartner direkt.

Herausforderung und Chance zugleich: Neues Ersatzteilzentrum, neue Prozesse, neues System
Parallel zum Neubau des Ersatzteilzentrums, mit neuen Mitarbeitern und neuer Technik (u.a. Schmalganglager), hat Krone ein neues Lagerverwaltungssystem eingeführt: SAP Extended Warehouse Management (SAP EWM).

Da das Ersatzteilzentrum buchstäblich auf der grünen Wiese neu gebaut wurde, bot es sich an, sämtliche Lagerprozesse neu zu konzipieren, sie auf kurzen Wegen abzustimmen und im SAP EWM abzubilden. Im Zuge dessen wurden Standardprozesse etabliert, die zukünftig in alle Ersatzteilzentren ausgerollt werden können – inklusive derer, die von SAP Warehouse Management (WM) auf SAP Extended Warehouse Management (SAP EWM) wechseln. Der konsequente Einsatz des Solution Managers unterstützt einen Rollout in andere Ersatzteilzentren, da sämtliche Prozess- und Customizing Dokumentation sowie Testpläne hier bereits hinterlegt sind.

SAP EWM vereint drei Unternehmen in einem Ersatzteilzentrum
Das neu entstandene Ersatzteilzentrum ist ein multi-client warehouse: drei Unternehmen nutzen Logistikdienstleistungen und teilen sich die Gemeinkosten.

Auf Systemebene verbindet dieses Ersatzteilzentrum aus zwei SAP Systemen mehrere Mandanten der drei Unternehmen mit dem Stand-alone SAP EWM System des Logistikdienstleisters. Neben den klassischen Lagerverwaltungsfunktionen erfüllt SAP EWM auch die speziellen Anforderungen an komplexe Lagersysteme. So z. B. die notwendige Lagerleistungsabrechnung für einen Lagerdienstleister.

Schnelle Projektrealisierung durch exzellente Teamarbeit
Alle Meilensteine des Projekts wurden fristgerecht und budgettreu erreicht. Die Qualität des Projekts ist auf die gute Kommunikation aller Beteiligten zurückzuführen - das wird kundenseitig und von NTT DATA Business Solutions als gemeinsamer Erfolg verbucht. Nach dem Produktivstart unterstützen die Berater der NTT DATA Business Solutions AG weiterhin durch Schulungen oder zusätzlichen Support.

Versandabwicklung mit it.x-press^{ADD} und SAP EWM
An den Versandpacktisch im EWM System hat NTT DATA Business Solutions die Eigenlösung it.x-press^{ADD} für den Etikettendruck und den Tagesabschluss mit Meldung an die KEP-Dienstleister angebunden. Ergänzt wird diese Arbeitsstation um die Waagenlösung it.x-scale^{ADD}.

Mit der strategischen Entscheidung für SAP EWM setzt Krone auf die modernste lagerlogistische Lösung und stellt die schnelle Versorgung mit Originalersatzeilen aus allen Unternehmen der Krone Gruppe sicher.